

Liebe Gewerbetreibende in Dreieich,
liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem Newsletter möchten wir Sie über Neues und Wissenswertes rund um Ihren Standort sowie über wirtschaftsrelevante Angebote in Stadt und Region informieren.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus.
Ihre Wirtschaftsförderung Dreieich.

Im PDF einfach auf die Überschrift im blauen Thementeaser klicken und Sie sind direkt im Thema.

UNSERE THEMEN

- 1 TOP VERANSTALTUNG im Haus des Lernens (HLL) Dreieich am Mittwoch, den 20.03.2019: 1. REGIONALE FACHFORUM „DUALE AUSBILDUNG“ – Generation X Y Z ungelöst !
- 2 Vorteil im Recruiting: Dreieich ist und bleibt Top-Adresse als „Ausgezeichneter Wohnort“
- 3 Umwelt-Tipp im großen Stil: Licht reduzieren für die Earth Hour am 30. März 2019
- 4 Klima schützen und Geld sparen – Dreieicher Unternehmen sind gefragt beim Ökoprofit.
- 5 Neuartige digitale Arbeitsumgebung für Gründer*innen: www.gruenderplattform.de
- 6 Nachwuchs sichern: Mit Sonderkonditionen auf der Karrieremesse am 22. Mai 2019 „meet@frankfurt-university“.

1 TOP VERANSTALTUNG im Haus des Lernens (HLL) Dreieich am Mittwoch, den 20.03.2019: 1. REGIONALE FACHFORUM „DUALE AUSBILDUNG“ – Generation X Y Z ungelöst !

Was erwarten die „neuen“ Azubis von der Arbeitswelt? Am 20.03.2019 veranstalten das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft – BWHW und die Koordinierungsstelle des Landesprogramms „Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule – QuABB“, in Kooperation mit der Max-Eyth-Schule Dreieich, der Georg-Kerschensteiner-Schule Obertshausen und der August-Bebel-Schule Offenbach, das 1. Regionale Fachforum „Duale Ausbildung“ im Kreis Offenbach.

Veranstaltungsort:

Haus des Lebenslangen Lernens (Campus Dreieich, Frankfurter Str. 160 – 166, 63303 Dreieich)



Veranstaltungszeitrahmen: Mi., 20. März 2019, Beginn 15.00 bis 18.00 Uhr mit offenem Ausklang

Auf dem Programm stehen zur Frage „Wie können Ausbildungsbetriebe die duale Berufsausbildung attraktiver gestalten?“ namenhafte Referenten, die Einführung übernimmt Olga Lucas Fernández (BWHW Offenbach) und es begrüßt Sie Oliver Quilling (Landrat, Kreis Offenbach). Es kommen Stimmen aus der Praxis zu Wort und am Schluss kann der Abend bei interessanten Gesprächen beim Imbiss ausklingen.

Das Programm im PDF-Format finden Sie hier: <https://www.quabb-hessen.de/magazin/news-archiv/detailansicht/artikel/1-regionale-fachforum-duale-ausbildung-zum-thema-generation-x-y-z-ungeloest-was-erwarten-die-n.html>

Es wird um Anmeldung gebeten unter: 06103 – 313 167 80 oder per E-Mail an lucas-fernandez.olga@bwhw.de. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. **Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

2 Vorteil im Recruiting: Dreieich ist und bleibt Top-Adresse als „Ausgezeichneter Wohnort“

Drei Jahre nach der Zertifizierung zum „Ausgezeichneten Wohnort für Fach- und Führungskräfte“ hat sich Dreieich der Re-Zertifizierung gestellt. Das Ergebnis: Dreieich ist und bleibt ein Ausgezeichneter Wohnort. Das kann Ihnen im Unternehmen auch bei der Suche nach Fach- und Führungskräften dienlich sein. Sie dürfen gerne mit der Auszeichnung werben. Denn hinter dieser Auszeichnung steckt ein ganzes Paket an Leistungen und Service der Stadt Dreieich für die Fach- und Führungskräfte in Ihrem Unternehmen.

Qualifizierte Fach- und Führungskräfte sind nicht nur in den Unternehmen, sondern auch in der Region als neue Mitbürger*innen herzlich Willkommen. Damit sie sich hier auch wohlfühlen und gerne niederlassen, hält die Stadt Dreieich umfassenden Service und vielfältige Angebote bereit. Dazu gehören neben einem attraktiven Wohnumfeld eine ansprechende Willkommenskultur und bestimmte Rahmenbedingungen. Die Bildungsangebote in der Stadt mit einer Internationalen Schule, vielen mehrsprachigen Mitarbeitern im Rathaus und viele weitere Handlungsfelder wie „Zuzug leicht gemacht“, „Beruf und Familie“, „Ausländische Fach- und Führungskräfte“, „Kultur und Freizeit“ sind nur einige der vielen Anforderungen mit denen die Stadt Dreieich bei der Re-Zertifizierung punkten konnte.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Fachbereich Wirtschaft: www.dreieich.de/wirtschaft/Ausgezeichneter_Wohnort/ausgezeichneter-wohnort.php



Unternehmen, die gerne das Logo verwenden möchten, wenden sich bitte an den Fachbereich Wirtschaftsförderung, Herrn Torsten Gröb, Telefon 06103/601-683 oder Torsten.Groeb@dreieich.de.

3 Umwelt-Tipp im großen Stil: Licht reduzieren für die Earth Hour am 30. März 2019

Die Milchstraße am Himmel kann man aufgrund der vielen Lichtpunkte in urbanen Gebieten schon lange nicht mehr als solche wahrnehmen. Auch spielen die begrenzten Ressourcen des Planeten in unserem Handeln nur noch eine untergeordnete Rolle. Doch wie die freitäglichen Schülerdemonstrationen zeigen, ist eine Sensibilisierung für den Klimaschutz nach wie vor eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

So findet am 30. März wieder die weltweite Earth Hour statt, während der überall auf der Welt Unternehmen, Sehenswürdigkeiten und Privathaushalte ihren Lichtverbrauch reduzieren. Zwischen 20:30 und 21:30 Uhr werden so vor allem Außenbeleuchtungen, Lichtdekorationen oder sonstige nicht benötigte Lichtquellen abgeschaltet.

Die Aktion dient in erster Linie zur Sensibilisierung für einen maßvollen Umgang mit unseren Ressourcen und soll zudem alle gesellschaftlichen Institutionen ansprechen. In Dreieich beteiligen sich bereits u.a. das Rathaus, die Bürgerhäuser und die Stadtwerke.



Eine Teilnahme ist auch für Unternehmen bequem durchführbar: Einfach überlegen, wo man das Licht reduzieren könnte und auf www.wwf.de/earthhour/staedte-und-unternehmen/anmeldung-unternehmen eintragen. Alle Teilnehmer werden öffentlichkeitswirksam auf einer Karte markiert.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.wwf.de/earthhour

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Herr Theo Felber, Klimaschutzmanager Stadt Dreieich, Telefon: 06103 / 601-478 oder eMail: Theo.Felber@dreieich.de

4 Klima schützen und Geld sparen – Dreieicher Unternehmen sind gefragt beim Ökoprofit.

Das Energiereferat Frankfurt startet wieder eine neue Ökoprofit-Runde für Unternehmen und Kommunen. Das Umweltberatungsprogramm bietet einen Einstieg in das Umweltmanagement und beinhaltet Themen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung oder Mitarbeitermotivation.

Für die Teilnehmer steht am Ziel: eine größere Rechtssicherheit im Umweltbereich, Kosteneinsparungen, eine stärkere Außendarstellung im Bereich Nachhaltigkeit und eine Vernetzung mit anderen Unternehmen.

Kernstück der Beratung bilden die individuellen Vor-Ort-Termine mit einem Fachberater und ergänzenden Workshops. Die Stadtverwaltung Dreieich wird sich dieses Jahr mit ihrem Rathaus am Ökoprofit-Programm ebenfalls beteiligen und auch **für Dreieicher Unternehmen sind noch Plätze verfügbar**.

Die Kosten des geförderten Programms betragen je nach Mitarbeiteranzahl zwischen 2.000 € und 5.000 €. Unter bestimmten Bedingungen kann ein Sachkostenzuschuss möglich sein. Nähere Infos dazu hier: [www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=721682&_ffmpar\[_id_inhalt\]=35104471&_ffmpar\[_id_eltern\]=2811](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=721682&_ffmpar[_id_inhalt]=35104471&_ffmpar[_id_eltern]=2811)

Weitere Informationen zum Programm Ökoprofit finden Sie hier:

https://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/oekoprofit_2017_.pdf

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Herr Florian Unger, Energiereferat Frankfurt, Telefon: 069 / 212 394 78.

5 Neuartige digitale Arbeitsumgebung für Gründer*innen: www.gruenderplattform.de

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW und die BusinessPilot GmbH haben zusammen mit den zentralen Akteuren der Gründungsförderung eine neuartige digitale Arbeitsumgebung für Gründer*innen entwickelt: www.gruenderplattform.de

Die Gründerplattform bietet eine kostenlose Onlineplattform, die Gründer*innen mit ihrer Geschäftsidee und Förder- und Finanzierungspartner zusammenbringt. Die Plattform wird vom Bundeswirtschaftsministerium der KfW BusinessPilot GmbH betrieben und von den Förderbanken der Länder, Banken, Sparkassen, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Wirtschaftsförderungsgesellschaften unterstützt.

6 Nachwuchs sichern: Mit Sonderkonditionen auf der Karrieremesse am 22. Mai 2019 „meet@frankfurt-university“.



Die Wirtschaftsförderung des Kreises Offenbach und die Frankfurt University of Applied Sciences verbindet seit Oktober 2017 eine strategische Partnerschaft. Die Zusammenarbeit unter der Überschrift „Wissenschaft stärkt Wirtschaft“ soll neue Brücken zwischen Wissensgenerierung und praktischer Anwendung schlagen sowie Studierende, Forschende und Unternehmen zusammenbringen. Auf der hochschuleigenen Karrieremesse „meet@frankfurt-university“ am **Mittwoch, 22. Mai 2019, 10 bis 16 Uhr, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main** können sich Unternehmen aus dem Kreisgebiet deshalb zu Sonderkonditionen am Gemeinschaftsstand des Kreises präsentieren.

Speichern Sie sich den Termin und die Infos hier gleich digital ab:

<https://www.standortplus.de/Standort-Plus/St%C3%A4dte-Gemeinden/Dreieich/Karrieremesse-meet-frankfurt-university.php?object=tx,2837.3&ModID=11&FID=2837.491.1&NavID=2837.33>

Das Angebot zum Preis von 550 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer* enthält folgende Leistungen:

- Teilnahme Gemeinschaftsstand des Kreises (2 qm Standfläche, 1 Stehtisch, 2 Barhocker)
- Logoabdruck in den Werbematerialien zur Veranstaltung
- Eine Kurzdarstellung des Unternehmens (zirka 250 Zeichen) auf der Doppelseite zum Gemeinschaftsstand im Messeguide
- Logopräsenz auf der Website zur Veranstaltung mit einem Link zur Unternehmenswebsite

**Die Sonderkonditionen gelten nicht für Unternehmen, die bereits Bestandskunden der meet@-Reihe sind.*

Da bereits viele Anmeldungen für den Messetag vorliegen, sollten sich Interessierte zeitnah registrieren lassen. Nähere Informationen zu den Sonderkonditionen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an sg@iqb.de sowie telefonisch unter 069 79409569. Bei der Buchung bitte das Stichwort „Gemeinschaftsstand Kreis Offenbach“ angeben, um die Sonderkonditionen zu erhalten.

Wenn Sie ein Thema besonders interessiert, das die Wirtschaftsförderung Dreieich aufgreifen sollte, freuen wir uns über Ihre Mitteilung. Sollten Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um eine kurze Nachricht. Vielen Dank.